

differenziert

digital

... auch
mit KI

AI
Lesen

ISB

Impressum



ISB

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Arbeitskreisleitung

Martina Hoffmann
Daniel Hunold

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Arbeitsmitglieder

Anian Heimrath
Christina Kühnel
Bernd Schuster

Staatliches Berufsschulzentrum Wasserburg am Inn
Kaufmännische Berufsschule Deggendorf
Staatliches Berufsschulzentrum Kelheim

Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Abteilung Berufliche Schulen
Schellingstr. 155
80797 München
Tel.: 089 2170-2211
Fax: 089 2170-2215
Internet: www.isb.bayern.de
E-Mail: berufliche.schulen@isb.bayern.de



Weitere Materialien zur Leseförderung wie
Lernszenarien, sprachensible Methoden,
Fahrpläne und Buddy Books erhalten Sie auf
dem Themenportal [Berufssprache Deutsch](http://www.berufssprache.deutsch.de).



KI-Systeme können nach aktuellem Stand (2024) v. a. Vorschläge generieren. Nur wenige KI-Systeme geben zum jetzigen Zeitpunkt authentische Quellen an (z. B. Perplexity, Microsoft Copilot). Die Ergebnisse sind daher stets fachlich und sprachlich zu überprüfen und müssen hinsichtlich ihrer Passgenauigkeit sowie des methodisch-didaktischen Mehrwerts für den Unterricht reflektiert und angepasst werden.

Vertrauen Sie auf Ihre Expertise!

Die Eingabebefehle (Prompts) führen je nach verwendetem KI-System zu verschiedenen Ergebnissen. Daher sind die in der Handreichung genannten Prompts nur als Ideengeber zu verstehen, die nach Bedarf und Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie der Zielsetzung Ihres Unterrichts angepasst werden müssen.

Die genannten bzw. verwendeten Apps und Programme sowie KI-Systeme wurden nur beispielhaft verwendet und stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zur Nutzung eines speziellen Produktes dar. Die urheber- und datenschutzrechtliche sowie methodisch-didaktische und pädagogische Prüfung hat grundsätzlich vor Verwendung und Einsatz durch die Lehrkraft selbst zu erfolgen.



Einige Anbieter von Systemen Künstlicher Intelligenz (KI) haben ihren Sitz in Europa und sind laut eigenen Angaben DSGVO-konform. Eine datenschutzrechtliche Bewertung hat jedoch immer über Sie zu erfolgen, bevor diese Systeme eingesetzt werden. Eine allgemeine datenschutzrechtliche Unbedenklichkeitserklärung seitens des ISB kann hier nicht gegeben werden. Wenden Sie sich hierzu im Zweifelsfall an Ihre Datenschutzbeauftragten.

Manche Anbieter von KI-Systemen (z. B. fobizz oder SchulKI) bieten die Möglichkeit, für Schülerinnen und Schüler einen digitalen Raum mit u. a. einem Sprachbot und Bildgenerator zu öffnen, ohne dass die Lernenden einen eigenen Account erstellen müssen. Für die Nutzung durch die Lehrkraft ist jedoch meist ein Account notwendig. Für die Nutzung des vollen Funktionsumfangs wird oft ein Account benötigt und es fallen meist Kosten an.

Bei der Nutzung bietet es sich an, auch unterschiedliche KI-Systeme zu verwenden, da sich trotz Eingabe desselben Prompts die Ergebnisse sprachlich, inhaltlich und in der Darstellungsform unterscheiden.

Grundlagen kompakt: Leseverstehen bei Sachtexten

Welche Ansätze gibt es, um das Leseverstehen bei Sachtexten zu fördern?

offensive Vorgehensweise:

Anpassung des Lesers an den Text durch Strategien zur Verbesserung des Textverstehens

Beispiele:

- Lesestrategien
- Lesetraining

defensive Vorgehensweise:

Anpassung des Textes an den Leser durch Eingriffe in den Text zur Erleichterung des Textverstehens

Beispiele:

- Textvereinfachung
- alternative Texte



strategiebasiertes Textverstehen im Fach Deutsch (Universität Münster)



weiterführende und vertiefende Literatur zum Lesen von Sachtexten (Josef Leisen)

Grundlagen kompakt: Leseziele formulieren

Wie formuliere ich ein Leseziel?

Ein konkretes Leseziel hilft, effizienter und zielgerichteter zu lesen. Empfehlenswert sind folgende Schritte:

- **Klären des Leseziels:** Überlegen Sie sich, warum Ihre Schülerinnen und Schüler den Text lesen sollen und welches Ziel damit erreicht werden soll. Hierzu bieten sich beispielsweise die folgenden Leitfragen an: Soll ein Thema vertieft erfasst werden? Sollen Informationen oder Argumente gesammelt werden? Soll ein komplexer Sachverhalt strukturiert werden? Etc.
- **Konkretisieren:** Formulieren Sie das Leseziel so konkret wie möglich. Unterstützen Sie den Leseauftrag bei Bedarf mit [gestuften \(Lern-\)Hilfen](#), wie z. B. W-Fragen, sprachlichen oder fachlichen Unterstützungen sowie Anleitungen zum digitalen Arbeiten.
- **Setzen des Zeitrahmens:** Bestimmen Sie, wie viel Zeit Ihre Schülerinnen und Schüler für das Lesen und Verstehen des Textes aufwenden sollen. Dies hilft, fokussiert zu bleiben und die Zeit effizient zu nutzen. Bieten Sie bei Bedarf passende Methoden zur Zeitstrukturierung wie die Pomodoro-Technik, die ALPEN-Methode o. Ä..
- **Auswahl passender Lesestrategien:** Wählen Sie je nach Lernstand Ihrer Schülerinnen und Schüler eine Lesestrategie (z. B. Markier- und Notiztechniken, Lesearten) passend zum Leseziel bzw. (Sprach-)Handlungsprodukt aus.

Das Leseziel zeigt die jeweilige Anforderungsstufe des Leseverstehens:

- **Reproduktion:** reine Wiedergabe der Textinhalte
- **Reorganisation:** strukturierte Wiedergabe bestimmter Textinhalte
- **Transfer:** Wissen aus dem Text auf andere Bereiche übertragen
- **problemlösendes Denken:** komplexes neues Wissen erwerben, selbständig anwenden und eine Problemstellung lösen

Die jeweilige Anforderungsstufe wird durch die Auswahl eines passenden Operators konkretisiert.

Tipps, Checklisten und Erklärvideos zum sprachsensiblen Formulieren von Aufgaben erhalten Sie auf der Themenseite [sprachensible Unterrichtsgestaltung](#) des ISB-Portals [Berufssprache Deutsch](#).



Auf einen Blick: vor dem Lesen

Einige Beispiele zur Digitalisierung des Leseprozesses werden nachfolgend dargestellt. Die Auswahl des digitalen Mediums ist stets hinsichtlich des Leseziels, der Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich des fachlichen und sprachlichen Mehrwerts zu prüfen.

Texte vorstrukturieren lassen

z. B. ChatGPT, Schul-KI, Fobizz KI, ALP-KI

Wissen aktivieren: Advance
Organizer

z. B. Conceptboard, Teammapper, OneNote

Hypothesen bilden

z. B. Oncoo, Teammapper, Miro

vor
dem Lesen

während
des Lesens

nach
dem Lesen

Arbeit mit dem (Fach-)Wortschatz

z. B. LearningApps

Visualisierung der Überschrift

z. B. KI-Bildgenerator

Legetechnik zu den Textinhalten

z. B. Oncoo, Conceptboard, Miro, Trello

Welche Möglichkeiten
gibt es, den
Verstehensprozess
vor dem Lesen digital
zu gestalten?

Auf einen Blick: während des Lesens

Einige Beispiele zur Digitalisierung des Leseprozesses werden nachfolgend dargestellt. Die Auswahl des digitalen Mediums ist stets hinsichtlich des Leseziels, der Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich des fachlichen und sprachlichen Mehrwerts zu prüfen.

Leitfragen zum Text/zu Sinnabschnitten

(kollaborativ) beantworten

z. B. TaskCards, Conceptboard, Miro, Mebis Board

Text digital kommentieren

z. B. Adobe Reader, MS Note

Textinhalte in Grafiken visualisieren

und ergänzen (Skizze, Zeitleiste,
Infografik etc.)

z. B. Canva, OneNote, GoodNotes, Excalidraw

Welche Möglichkeiten
gibt es, den
Verstehensprozess
während des Lesens
digital zu gestalten?

vor
dem Lesen

während
des Lesens

nach
dem Lesen

Megaprompt
Interaktiver Lesebegleiter



exemplarische
Umsetzung*
Interaktiver Lesebegleiter



*Bitte beachten Sie:

Es steht eine beispielhafte Umsetzung des veränderbaren Megaprompts im KI-System ChatGPT zur Verfügung. Mit Hilfe der beiden Megaprompts können Sie die *Interaktiven Lernbegleiter DSD I PRO* in jedem KI-System mit Chatfunktion verwenden. Der Megaprompt wurde auf Grundlage der neusten KI-Systeme entwickelt (Stand: Oktober 20224).

Methodenüberblick

vor dem Lesen

Welche Möglichkeiten gibt es, den Leseprozess digital zu gestalten?

Die sprachliche und auch fachliche Vorentlastung eines (Fach-)Textes kann mit verschiedenen digitalen Medien und KI-Systemen gelingen. Beispiele für methodisch-didaktische Reflexionsfragen zur Auswahl geeigneter Medien sind:

- Welche sprachlichen und/oder fachlichen Inhalte des (Fach-)Textes sind auf Grundlage der Lernvoraussetzungen meiner Schülerinnen und Schüler vorzuentlasten?
- Mit welchen digitalen Medien sind meine Schülerinnen und Schüler auch hinsichtlich der Funktionsweise vertraut?
- Wie leite ich die Anwendung des digitalen Mediums gezielt methodisch an?
- Welche Unterstützungsangebote sind sprachlich und medienpädagogisch sowie fachlich zusätzlich notwendig?
- Unterstützt das eingesetzte digitale Medium bzw. die Methode das Erreichen des Leseziels?
- Haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Ergebnisse der Vorwissensaktivierung zu speichern, damit weiterzuarbeiten oder zu einem späteren Zeitpunkt, z. B. während des Leseprozesses, erneut abzurufen?



Methodenüberblick

während des Lesens

Welche Möglichkeiten gibt es, den Leseprozess digital zu begleiten?



Hürden des digitalen Lesens

- **Ablenkungen durch andere digitale Inhalte** (Push-Nachrichten, Werbung, Benachrichtigungen, offene Tabs und Apps)
- **Überanstrengung der Augen:** Langes Lesen an Bildschirmen kann zu Augenbelastung führen und die Konzentration bzw. das Verständnis beeinträchtigen.
- **Schwierigkeiten bei der Navigation:** Herausforderung, sich in langen digitalen (Fach-) Texten zurechtzufinden, v. a. wenn klare Strukturen oder ein Inhaltsverzeichnis fehlen.
- **fehlende (bekannte) physische Markierungsmöglichkeiten**
- **multimodale Überflutung mit Informationen führt zur kognitiven Überlastung** (Links, Multimedia-Inhalte, interaktive Elemente)
- **fehlende Tiefe des Lesens (deep reading):** Schnelles Scrollen durch Texte kann dazu führen, dass oberflächlich gelesen und weniger tiefes Verständnis entwickelt wird.
- **unterschiedliche Formate, Textformen (Hypertext) und Plattformen** (PDF, E-Books, Webseiten, Apps)
- **fehlende Pausen oder Lesestrategien:** Bei digitalen Texten fällt es oft schwer, Pausen einzulegen oder Lesestrategien wie das Einteilen in Abschnitte anzuwenden.
- **Schwierigkeiten bei der Anpassung der Textdarstellung** (Einstellungen wie Schriftgröße, Hintergrundfarbe/Kontraste oder Zeilenabstand)
- **technische Probleme:** Fehlerhafte Links, nicht ladende Seiten oder Probleme mit der Kompatibilität von Geräten können das Lesen unterbrechen oder auch frustrieren. Eine langsame oder instabile Internetverbindung kann das Laden von Texten und Inhalten erschweren und so das Leseerlebnis stören.

Textinhalte strukturieren
(z. B. Mindmap, Diagramm)

Definitionen
ergänzen

Textpassagen digital ausschneiden
(z. B. Definitionen, Formeln)



Schlüsselbegriffe hinzufügen

digitale
Notiztechniken

digitales Kommentieren

digitales Markieren

Sich während des Lesens Notizen zu machen, also quasi mit dem (digitalen) Stift in der Hand zu lesen, hilft dabei, sich auf den Text zu konzentrieren. Notizen helfen außerdem, sich später an das Gelesene und die Gedanken dazu erinnern zu können. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, zwischen denen je nach Leseziel und weiterer Verwendung des Textes bewusst ausgewählt werden kann.

Methodenüberblick

nach dem Lesen

Welche Möglichkeiten gibt es, den Leseprozess digital zu gestalten?

Insbesondere nach dem Lesen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Leseverstehensprozess digital aufzugreifen, indem man z. B. das neu erworbene Wissen in eine andere Darstellungsform bringt und anwendet. Einige Beispiele werden nachfolgend anhand der geforderten Sprachhandlungsprodukte und Leseziele vorgestellt. Die Auswahl der passenden digitalen Darstellungsform und des Mediums (Apps, KI-Systeme, Werkzeuge in Mebis etc.) sind stets hinsichtlich des Leseziels, des Sprachhandlungsprodukts und des fachlichen sowie sprachlichen Mehrwerts zu prüfen. Zur Orientierung ist es hier sinnvoll, sich an zwei zentralen Leitfragen zu orientieren:

1. Welche digitale Darstellungsform passt zum Leseziel bzw. zum (Sprach-)Handlungsprodukt?

- Notizen digital erstellen (mündlich oder schriftlich)
- Notizen digital sammeln (mündlich oder schriftlich)
- Notizen strukturiert digital aufbereiten (v. a. schriftlich)
- digitale kreative Darstellungsformen der Informationen (mündlich oder schriftlich)
- digitale berufsrelevante Darstellungsformen (mündlich oder schriftlich)
- Abläufe digital strukturieren
- Fachinhalte, Abläufe und Strukturen visualisieren ...

2. Mit welchem digitalen Medium kann dies umgesetzt werden?



KI-Aufgaben zum (Fach-)Text

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihr Leseziel selbst. Sie überfliegen zunächst den (Fach-)Text (globales Lesen) und entwickeln dann einen passenden Prompt für ein Leseziel zum Text. Die Schülerinnen und Schüler probieren verschiedene Prompts aus, verbessern, erweitern oder konkretisieren ihre Befehlseingabe und generieren auf diese Weise ein Leseziel passend zum Text.

Beispiele für Prompts

- Formuliere Aufgaben zum Text. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Erstelle Multiple-Choice-Aufgaben zum Fachtext.
- Generiere zehn Transferaufgaben mit einem Handlungsauftrag aus der Berufspraxis für einen Berufsschüler der Fachrichtung ...
- Entwickle eine Musterlösung zu den Aufgaben.
- Formuliere sieben Fragen zum Text, die das problemlösende Denken bei Berufsschülern der Fachrichtung ... fördern.
- Erstelle vier Diskussionsaufgaben zum Text. Die Aufgaben sollen eine Progression haben: die erste Aufgabe fordert die reine Wiedergabe des Wissens, die zweite Aufgabe fordert eine strukturierte Wiedergabe des Wissens aus dem Text, bei der dritten Aufgabe sollen die Berufsschüler das Wissen auf einen anderen Bereich übertragen und die vierte Aufgabe fordert zum problemlösenden Denken auf.

Varianten

Die Lehrkraft gibt mehrere KI-generierte Leseziele zum (Fach-)Text vor. Die Schülerinnen und Schüler wählen entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen ein für sie passendes Leseziel aus.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- für ein zielorientiertes Lesen zu sensibilisieren.
- Leseziele selbstständig zu formulieren und auszuprobieren.
- globales Lesen zu trainieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, toteach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Scannen und klären schwer verständlicher (Fach-)Begriffe mit KI

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler entdecken im Team mittels verschiedener KI-Systeme oder Tools nicht geläufige (Fach-)Begriffe des (Fach-)Textes. Sie reflektieren im Team: Sind die genannten (Fach-)Begriffe schwer verständlich oder unbekannt? Wie kann das KI-Ergebnis eingeschränkt, erweitert, überprüft und/oder konkretisiert werden? Im nächsten Schritt klären Sie in der Gruppe mit Hilfe der KI-Systeme, auch unter Optimierung des Erstprompts bzw. Rückfragen im Chatbot, die Bedeutung der (Fach-) Begriffe.

Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit den schwer verständlichen Fachbegriffen des Textes. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen].*
- Erstelle eine Tabelle: 1. Spalte mit dem Fachbegriff, 2. Spalte mit einer Erklärung des Fachbegriffs für einen Laien.
- Erkläre den Begriff ... mit Hilfe eines Beispiels.
- Erstelle Scaffolds zu den oben stehenden Fachbegriffen für das Sprachniveau B1.

Varianten

- Die Lehrkraft erstellt eine KI-generierte und geprüfte Liste mit schwierigen (Fach-)Begriffen zur Differenzierung, ggf. als Tabelle mit Begriffsdefinitionen.
- Die Erstergebnisse des KI-Systems werden mit Hilfe des Regensburger Analysetool für Texte [RATTE 2.0](#) geprüft, verglichen und diskutiert.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- effektive digitale Wortschatzarbeit kennenzulernen.
- KI-Ergebnisse zu reflektieren und mit ihnen weiterzuarbeiten.
- Fachtexte sprachlich vorzuentlasten.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, toteach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Mit KI-generierten Scaffolds zum Leseziel

ISB

Beschreibung

Die Lehrkraft gibt den Schülerinnen und Schülern KI-generierte Verstehenshilfen zum (Fach-)Text, um der Heterogenität innerhalb der Klasse gerecht zu werden.

Beispiele für Prompts

- Erstelle Scaffolds passend zum Fachtext. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Entwickle 10 unterschiedliche Scaffolds zum Fachtext.
- Generiere Scaffolds zum Fachtext für das Sprachniveau B1.
- Entwickle passende Arbeitsaufträge zu den Scaffolds für Berufsschüler in Bayern.

Variante mit der Methode *Flipped Classroom*

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Vorstunde den (Fach-)Text und bereiten ihn bis zur nächsten Unterrichtsstunde mit Hilfe einer Promptliste mit verschiedenen KI-Eingabebefehlen für sie passend vor.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- individuelle Verstehenshilfen mit Hilfe künstlicher Intelligenz zu generieren, zu erproben und zu reflektieren.
- zunehmend selbstständig digitale Lesestrategien anzuwenden.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, to teach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

KI-Text sprachlich vereinfacht

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen sprachlich vereinfachten (Fach-)Text.

Beispiele für Prompts

- Ergänze den Fachtext um Überschriften je Sinnabschnitt. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Übersetze den Fachtext in das Sprachniveau B1.
- Formuliere zu jedem Sinnabschnitt eine W-Frage.
- Erstelle ein Glossar zum Fachtext: 1. Spalte „Fachbegriff“, 2. Spalte „Erklärung des Fachbegriffs“, 3. Spalte „Übersetzung des Fachbegriffs in“, 4. Spalte „Merkhilfe zum Fachbegriff“ ...

Varianten

Die Schülerinnen und Schüler erstellen selbst mit Hilfe eines KI-Systems eine sprachlich vereinfachte Version des (Fach-)Textes.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- mit differenzierten Unterrichtsmaterialien entsprechend der individuellen Lernvoraussetzungen das Textverständnis zu stärken.
- die Möglichkeit kennenzulernen, mit Hilfe von KI-Systemen einfach und gezielt individuelle Verstehenshilfen selbst zu generieren.
- das Fach- und Weltwissen der Lernenden individuell in den Unterricht zu integrieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, toteach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*



Achtung bei den Prompts „Übersetze den Fachtext in das Sprachniveau B1.“ oder „Vereinfache den Text.“:

Die Ergebnisse sind dringend sprachlich und fachlich zu prüfen! Oft werden Inhalte reduziert und nicht jedes KI-System liefert akzeptable sprachliche Ergebnisse oder eine sprachensible Formulierung.

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten KI-Bilder zu relevanten Fachbegriffen des Fachtextes ...

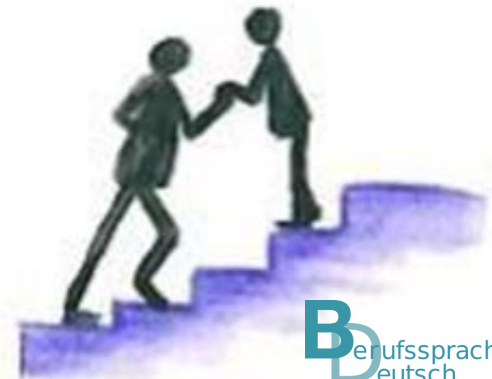
- und Erklärungen zu zentralen Fachbegriffen mittels QR-Code.
- und/oder ein vorstrukturiertes Mindmap, das die zentralen Fachbegriffe des Fachtextes forciert und so Vorwissen aktiviert.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten KI-Bilder zu den relevanten Schlagwörtern des Fachtextes ...

- und erstellen ein Mindmap oder eine Concept Map zur Vorwissensaktivierung.
- und/oder integrieren bei Bedarf neue Fachtermini in ihre individuelle Fachwörterliste, indem sie paraphrasieren, Anwendungsbeispiele zum Fachbegriff formulieren, Grafiken recherchieren oder die Loci-Technik anwenden.

Die Schülerinnen und Schüler generieren eigenständig passende KI-Bilder zur Überschrift des Fachtextes, um weiterführende Thesen oder Textüberschriften zum fachlichen Thema zu formulieren.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Leseziel



KI-Bild zum Text

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich einen ersten Eindruck des Textinhalts und aktivieren im Team ihr sprachliches und/oder fachliches Vorwissen mit Hilfe von KI-Bildgeneratoren. Sie erproben verschiedene Eingabebefehle und Folgebefehle. Dabei reflektieren sie generierte KI-Bilder kritisch, stellen Vermutungen zum Inhalt des Textes an und tauschen sich dabei im Team aus. Nach dem Lesen besprechen die Schülerinnen und Schüler, ob sich ihre Vermutungen bestätigt haben oder revidiert werden müssen. Sie erarbeiten gemeinsam Eingabe- und Folgebefehle (Prompts) für passendere KI-Bilder zum Text.

Beispiele für Prompts

- Erstelle ein Bild zur Überschrift: ... *[Überschrift kopieren]*
- Entwickle einen Comic zur Überschrift ...
- Erstelle ein Bild im Stil zur Überschrift ...
- Erstelle ein Bild zum Text. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Generiere eine Bilderfolge zum Text. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*

! Prüfen Sie stets kritisch die Qualität der KI-Bilder. Die Brauchbarkeit der KI-Ergebnisse schwankt stark.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- mit Hilfe von KI-Bildern einen sprachneutralen Sprechanlass zum Thema des Fachtextes zu generieren.
- die Aufmerksamkeit auf die relevanten (Fach-)Textinhalte anhand eines sprachneutralen KI-Bilds zu richten.
- fehlenden (Fach-)Wortschatz und Fachwissen visuell vorzuentlasten.
- das Fach- und Weltwissen der Lernenden individuell in den Unterricht zu integrieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *DALL-E, Microsoft Copilot, Stable Diffusion, Leonardo.Ai, Adobe Firefly, Canva*

Umsetzungsbeispiele



Drei Umsetzungsbeispiele finden Sie unter dem Button *Visualisierungen mit KI-Bildgeneratoren* auf der Begleitseite zur Fachtagung *Berufssprache Deutsch*.

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Digitales Kommentieren

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten den (Fach-)Text als digitales Dokument. Vorbereitend für den Unterricht (Flipped Classroom) kommentieren und bearbeiten sie den Fachtext mit Hilfe der Kommentarfunktionen einer Word- bzw. PDF-Datei oder Apps mit ähnlichen digitalen Werkzeugen zur Textkommentierung. Sie nutzen dabei die Möglichkeiten der digitalen Textarbeit, indem sie zur Kommentierung auch Symbole und Bilder einsetzen.

Varianten

- Die Schülerinnen und Schüler kommentieren und bearbeiten den digitalen Fachtext entsprechend der Aufgabenstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler schneiden zentrale Inhalte des Fachtextes digital aus und sammeln diese mit Hilfe einer geeigneten App, um sie anschließend fachlich zu kommentieren und entsprechend des Leseziels zu gliedern.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- die digitale Arbeit mit Fachtexten zu vertiefen.
- für die Struktur von Fachtexten zu sensibilisieren.
- digitales Lesen zu forcieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *Adobe Reader, Schreib- und Notizprogramme (z. B. Microsoft OneNote), Evernote, Notion*

Sprachsensibles
Erklärvideo



Sprachsensibles
Handout



nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Mit gestuften (Lern-)
Hilfen Schritt für
Schritt zum Leseziel

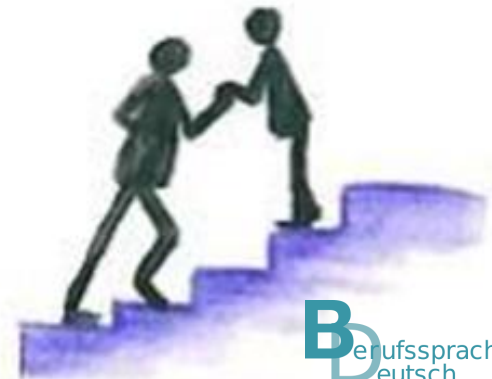
Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Auswahl an digitalen Instrumenten für die Kommentierung und Bearbeitung. Die Schülerinnen und Schüler kommentieren und bearbeiten den Fachtext kollaborativ.

Die Schülerinnen und Schüler schneiden Informationen digital aus dem Fachtext passend zu fachlichen Aufgabenstellungen aus, um einen Antwortkatalog zum Leseauftrag inkl. Lösungen aus dem Fachtext zu erstellen.

Die Schülerinnen und Schüler kommentieren und bearbeiten selbstständig einen digitalen Fachtext, um die fachlichen Inhalte vorzubereiten.

Die Schülerinnen und Schüler verarbeiten die Inhalte des Fachtextes in einer weiterführenden Form zur Erstellung des Handlungsprodukts (z. B. Stoffsammlung, Ablaufdiagramm, Concept Map).

Die Schülerinnen und Schüler bereiten einen Fachtext auf, indem sie Verlinkungen zu fachlichen Erklärungen und Definitionen setzen.



Pomodoro-Technik

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihren Smartphone-Timer auf eine vereinbarte Zeit (z. B. sieben oder fünfzehn Minuten). Nun lesen sie den digitalen (Fach-)Text konzentriert und wenden eine passende Lesestrategie an. Wenn der Timer klingelt, markieren die Schülerinnen und Schüler die aktuelle Textstelle mit einem X und machen drei bis fünf Minuten Pause. Die Pause kann mit [Move Your Brain](#) oder [Augengymnastik](#) sowie [theaterpädagogischen Warm-up-Übungen](#) oder [Energizern](#) gefüllt werden. Anschließend wird der Text weitergelesen und bearbeitet.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- Strategien zur Produktivitätssteigerung zu erproben.
- bewusste kurze Pausen nach Konzentrationsphasen zu setzen.
- schrittweise das intensive Lesen zu trainieren.
- den Leseprozess mit aktivierenden Übungen (vgl. *Energizer*) und konzentrationssteigernden Bewegungen (vgl. *Move Your Brain*) zu verknüpfen.

Move Your Brain

[Policemann](#)
[Cognitive Run](#)
[Fast Hands](#)
[Bumm-Klatsch](#)
[Kasatschok](#)
[Schnipsen](#)
[Fokusübung](#)
[Cross Coordination](#)
[Hase-Jäger](#)

Augengymnastik

[Lernschwierigkeiten und Visualisierungstraining](#)
[Effekte des Augentrainings](#)
[Sehkraft stärken](#)

theaterpädagogische Warm-up-Übungen

[Im Scheinwerfer: kulturelles und künstlerisches Handeln](#)

Energizer

[Ich-Design: Wer bin ich? Was brauche ich? Was kann und will ich? \(S. 17 ff.\)](#)

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

4-Spalten-Methode: digitale Exzerpiertechnik

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler exzerpieren einen (Fach-)Text und tragen die Informationen in eine vorstrukturierte Tabelle ein. Auf diese Weise erhalten sie die gelesenen Informationen mit Hilfe eines geeigneten Tools digital schriftlich fest und verknüpfen die gelesenen Informationen mit ihrem Vorwissen und dem Leseziel.

Beispiel für die Gestaltung der Tabelle

- 1. Spalte: Originaltext oder Paraphrase
- 2. Spalte: Quellenangabe (Seite, Artikel, Paragraf, Absatz, Satz)
- 3. Spalte: eigene Gedanken (Das ist mein Kommentar .../ Das sind meine Gedanken ...)
- 4. Spalte: Bezug zum Leseziel

Varianten

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln selbst die Überschriften für die Spalten der Tabelle passend zum Leseziel.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- strukturiert mit Fachtexten, wie Gesetzestexten, zu arbeiten.
- die Zitiertechnik zu erproben.
- Textaussagen mit den eigenen Gedanken und dem Leseziel bewusst zu verknüpfen.
- eine strukturierte Stoffsammlung für eine Präsentation, eine Hausarbeit, ein Portfolio, ein Exposé etc. zu erstellen.

Umsetzungsmöglichkeiten: *TaskCards, Trello, Miro, Conceptboard, PDF-Datei oder Worddatei als Formular*

Umsetzungsbeispiel

Originaltext oder Paraphrase	Quelle	Kommentar	Leseziel

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Text to Speech: der KI vorlesen und Feedback erhalten

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lesen einen (Fach-)Text vor und üben die Aussprache fachsprachlicher Inhalte und Begriffe ein. Die vorgelesenen Passagen werden mit Hilfe eines digitalen Tools aufgenommen und transkribiert. Damit erhalten sie eine Rückmeldung zur Leseflüssigkeit und Verständlichkeit.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

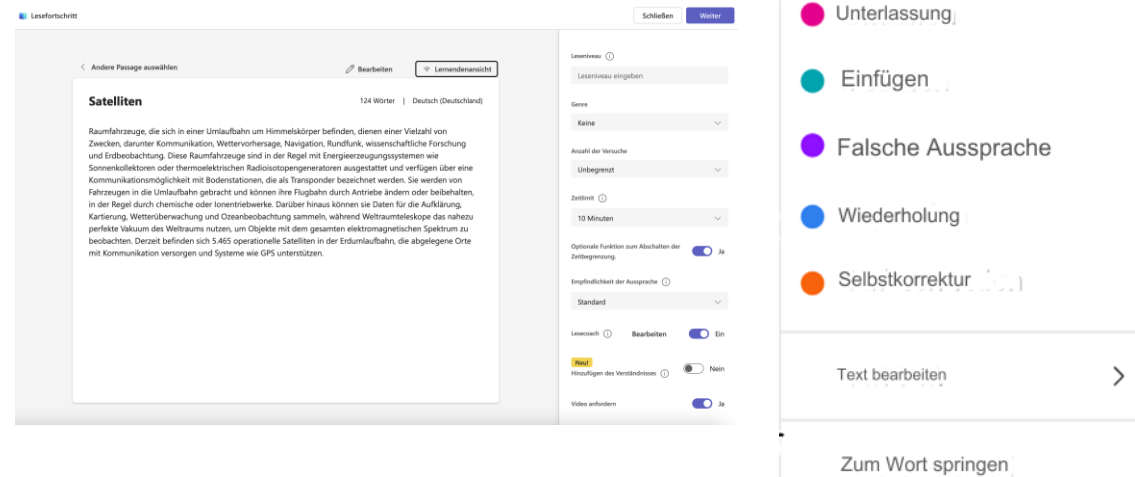
- selbstständig mittels eines Lerntools die Leseflüssigkeit zu testen.
- den Lernentwicklungsprozess hinsichtlich der Leseflüssigkeit zu dokumentieren.
- individuelles Feedback zur Leseflüssigkeit zu erhalten.

Umsetzungsmöglichkeiten: *Reading Progress Microsoft Teams oder alternativ jede Spracherkennungssoftware, die ein Transkript erstellen kann*

Schritt-für-Schritt-Anleitung



Screenshots der Anwendung



nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Digitales Leseprotokoll

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler notieren in einem vorstrukturierten digitalen Leseprotokoll abschnittsweise Textinhalte anhand vorgegebener Leitgedanken, wie:

- *Darum geht es!*
- *Diese Fachbegriffe sind wichtig!*
- *Diese Personen bzw. Personengruppen sind beteiligt!*
- *Das verstehe ich noch nicht!*

Kollaborative Varianten

Digitales Klassenleseprotokoll oder Gruppenleseprotokoll

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- das Leseverstehen abschnittsweise digital zu strukturieren.
- den Leseprozess auch kooperativ digital zu erleben.
- als Lehrkraft auf einen Blick zu erkennen, welche Inhalte unklar sind.
- den Leseprozess schreibend zu begleiten.

Umsetzungsmöglichkeiten: *TaskCards, Trello, Miro, Conceptboard, PDF-Datei oder Worddatei als Formular*

Umsetzungsbeispiel

Leseprotokoll zum Fachtext: _____

Abschnitt	Um wen geht es? Worum geht es?	Die wichtigsten Informationen dieses Abschnitts:	Dazu habe ich Fragen:
1			
2			
3			
4			
5			

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

KI-bearbeiteter Text

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einen (Fach-)Text je nach ihren individuellen Lernbedürfnissen mit Hilfe der Möglichkeiten eines KI-Systems. Ziel ist es, den Text leichter zu verstehen und somit das Leseziel effektiver zu erreichen. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren regelmäßig im Team die KI-Ergebnisse und optimieren den Eingabebefehl.

Beispiele für Prompts

- Gliedere den Text in Sinnabschnitte. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Formuliere je Sinnabschnitt eine passende Überschrift / Leitfrage / W-Frage.
- Markiere für das Textverständnis zentrale/wichtige Begriffe im Text.
- Erstelle ein Glossar mit den zehn Begriffen, die für das Textverständnis zentrale/wichtige sind. Ergänze das Glossar mit Übersetzungen der Begriffe ins ... / Definitionen / Erklärungen der Fachbegriffe ...
- Erstelle eine Zusammenfassung je Sinnabschnitt und in je einem Satz. Die Zusammenfassung soll nur ein Satz sein.

Varianten

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vorgefertigte Promptliste.
- Die Lehrkraft stellt sprachensible (Fach-)Texte zur Verfügung und die Schülerinnen und Schüler wählen die KI-generierten Verstehenshilfen selbst aus.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- zunehmend selbstständig Scaffolds für einen Fachtext zu generieren.
- Lesestrategien mit gestuften KI-Hilfen zu trainieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, toteach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Text digital markieren

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lesen einen Fachtext genau durch und markieren sowie kommentieren diesen mit Hilfe vorab vereinbarter Zeichen (siehe unten). Voraussetzung für die Markiertechnik ist, dass ein konkretes Leseziel für die Schülerinnen und Schüler festgelegt worden ist.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- genaues Lesen zu trainieren.
- die Entnahme wesentlicher Informationen eines Fachtextes zu unterstützen.
- im Nachgang die Inhalte des Fachtextes besser zu überblicken.

Umsetzungsmöglichkeiten: *Adobe Reader, Schreib- und Notizprogramme (z. B. Microsoft OneNote), Evernote, Notion*

Umsetzungsbeispiel

Randmarkierungen		Randkommentare		Markierungen im Lauftext
/	wichtig	B	Beispiel	Einkreisen
//	sehr wichtig	D	Definition	Unterstreichen
?	fragwürdig oder noch abklären	A	Argument	farbige Markierung
!	erstaunlich, überraschend	A ₁	Argument Nr. 1	Einrahmen
?!	schlecht, stimmt nicht	Th	These	Unterwellen
⇔ S ₁	Gegenteil von Sinnabschnitt 1	vgl. S ₁	vergleiche Sinnabschnitt 1	Durchstreichen
...				

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Digitaler Lesehandwerkskasten: Arbeiten mit digitalen Werkzeugen

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lesen einen digitalen (Fach-)Text, der in einem bearbeitbaren Format angeboten wird. Sie markieren sowie kommentieren den Fachtext mit Hilfe vorab vereinbarter Zeichen digital:

- Markierungen (z. B. **F**, **K**, U, **Farbe**)
- Kommentare (z. B. mit Kommentarfunktion, Sprechblasen)
- Notizen (z. B. mit Textfeld)

Voraussetzung ist, dass konkrete Leseziele für die Schülerinnen und Schüler festgelegt worden sind.

Es können auch vorab Texte von z. B. mehreren Webseiten passend zu einem Leseziel in ein Textverarbeitungsprogramm bereitgestellt werden.

Varianten

Die Schülerinnen und Schüler ordnen Textpassagen an den Lesezielen (z. B. Leitfragen) orientiert digital neu an. Zusätzlich können neue Sinnabschnitte passend zum Leseziel gebildet werden.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- genaues Lesen zu trainieren.
- die Entnahme wesentlicher Informationen eines Fachtextes zu unterstützen.
- im Nachgang die Inhalte des digitalen Fachtextes besser zu überblicken.

Umsetzungsmöglichkeiten: *Adobe Reader, Schreib- und Notizprogramme (z. B. Microsoft OneNote), Evernote, Notion*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Digitaldetox und Augengymnastik

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler legen gezielte Bildschirmpausen ein, um einer Ermüdung der Augen und einem Konzentrationsverlust vorzubeugen. Sie werden sich der Notwendigkeit aktiver Pausen und Maßnahmen zur Augenentlastung beim digitalen Lesen bewusst und erhalten Möglichkeiten, diese umzusetzen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- gezielt Pausen bei Bildschirmarbeit zu setzen und Schülerinnen und Schüler dabei körperlich zu entlasten.
- ein Bewusstsein für Bildschirmzeiten zu schaffen.
- auch längere Passagen digitalen Arbeitens effizient umzusetzen.

4 Übungen

Lernschwierigkeiten und
Visualisierungstraining

Effekte des Augentrainings



Schlafprobleme
vermeiden

Sehkraft stärken

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Move Your Brain

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler legen bewusst aktive Pausen während des Lesens eines längeren digitalen (Fach-)Textes ein. Sie füllen die Lesepausen mit *Move Your Brain*-Übungen. Mit diesen Übungen trainieren und stimulieren sie das Gehirn durch geistige Aktivität und bewegende Herausforderungen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- für die Stärkung der geistigen Gesundheit zu sensibilisieren.
- die Konzentrationsfähigkeit zu stärken.
- Entspannungs- und Aktivierungsmöglichkeiten nach einer kognitiven Anstrengung kennenzulernen.

10 Übungen

[Policemann](#)

[Fokusübung](#)

[Bumm-Klatsch](#)



[Cognitive Run](#)

[Cross Coordination](#)

[Kasatschok](#)

[Fast Hands](#)

[Hase-Jäger](#)

[Schnipsen](#)

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Mehr Wissen auf einen Klick: Zusatzinfos mit Image Hotspots (H5P)

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler klicken auf festgelegte digitale Punkte in einem (Fach-)Text, Bild, Storyboard zu einer beruflichen Tätigkeit, zu einem Comic etc. Sie erhalten auf diese Weise weiterführende Informationen in Form eines Textes, eines Bilds oder eines Videos. Die Hotspots können als Differenzierungsmöglichkeit für (Fach-)Texte sowohl mit vertiefenden als auch erklärenden Inhalten (z. B. Links, Bilder, Videos, Texten, Audiodateien) verknüpft werden.

Varianten

- Weitere H5P-Anwendungen, wie *Find the Hotspot* oder *Find Multiple Hotspots* können als Varianten genutzt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den (Fach-)Text, indem sie selbst *Image Hotspots* setzen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- selbstständig gestufte Lernhilfen auszuwählen und anzuwenden.
- entsprechend des Leseziels Notizen im Fachtext digital zu verfassen.

Umsetzungsbeispiel



Vertiefende Informationen erhalten Sie im ISB-Artikel [Bilder und Videos interaktiv gestalten](#).

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Mit KI effizienter lesen: Interaktiver Lesebegleiter

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ein durch einen umfassenden Prompt eingestelltes KI-System als Lesecoach, der sie mit Hilfe der 5-Schritt-Lesemethode bei der inhaltlichen und fachlichen Auseinandersetzung mit einem Text unterstützt. Sie erhalten über das KI-System eine Rückmeldung zu Inhalten und können Rückfragen stellen. Der Textinhalt wird so nach und nach im Rahmen des geleiteten Lesens erschlossen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem Text zu ermöglichen.
- Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung zu Textinhalten zu geben, auch wenn diese allein oder zu Hause arbeiten.
- genaues Lesen zu trainieren.

Umsetzungsmöglichkeiten:

fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

Erklärvideo



nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Megaprompt zum

Interaktiven Lesebegleiter

Mit Hilfe des veränderbaren Megaprompt können Sie den *Interaktiven Lernbegleiter* in jedem KI-System mit Chatfunktion verwenden.

Der Megaprompt wurde auf Grundlage der neusten KI-Systeme entwickelt (Stand: Oktober 2024).



ChatGPT-Chatbot

Interaktiver Lesebegleiter

Es steht eine beispielhafte Umsetzung des veränderbaren Megaprompts zum *Interaktiven Lesebegleiter* im KI-System ChatGPT zur Verfügung.



Digitale Texte handelnd lesen: copy + paste

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lesen einen digitalen (Fach-)Text. Dazu erhalten sie von der Lehrkraft eine vorstrukturierte digitale Pinnwand passend zum Leseziel bzw. zur Leitfrage. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten kollaborativ im digitalen Raum. Während des Lesens kopieren die Schülerinnen und Schüler passende Antworten geordnet in die inhaltlich vorstrukturierte digitale Pinnwand. So erstellen sie gemeinsam eine Stoffsammlung mit möglichen Antworten, diese können anschließend gemeinsam weiterbearbeitet werden (vgl. Varianten). Voraussetzung ist, dass im Vorfeld konkrete Leseziele festgelegt oder gemeinsam erarbeitet wurden.

Varianten

- Vor dem digitalen Exzerpieren lesen die Schülerinnen und Schüler den Text genau durch und/oder führen die Methode *Digitale Texte handelnd lesen* durch.
- Wenn die digitale Stoffsammlung erstellt ist, werten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse zielorientiert neu aus. Sie können Textpassagen werten, neu sortieren, kommentieren oder ggf. löschen.
- Die Schülerinnen und Schüler formulieren selbst passende Antworten zum Leseziel aus dem Fachtext. Die kopierten Textstellen dienen als Grundlage.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- genaues Lesen zu trainieren.
- die Entnahme wesentlicher Informationen eines Fachtextes zu unterstützen.
- zielorientiert kollaborativ Leseergebnisse zu erstellen, auszuwerten und zu kommentieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *TaskCards, Paddlet, Miro, Trello, Conceptboard*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Digitales Lautleseverfahren

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler trainieren einzeln ihre Leseflüssigkeit, um den Text sinnentnehmend lesen zu können. Hierzu lesen sie einen (Fach-)Text laut und nehmen sich dabei mit Hilfe einer geeigneten App auf. Nur die Schülerinnen und Schüler, die über eine gute Leseflüssigkeit verfügen, können sich voll auf den Textinhalt konzentrieren. Erst bei einer Lesegeschwindigkeit von 80 bis 100 Wörtern pro Minute ist eine Sinnentnahme des gelesenen Textes möglich. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre Lesegeschwindigkeit mit Hilfe der Audioaufnahmen allein, im Team oder mit der Lehrkraft. Dies erfolgt mit Hilfe der Audioaufnahmen (Dauer und Anzahl der Wörter). Im nächsten Schritt entwickeln die Schülerinnen und Schüler ggf. auch mit Hilfe eines KI-Systems Lesetipps.

Beispiele für Prompts

- Beim Lesetest ist aufgefallen, dass Formuliere Lerntipps.
- Gib mir Tipps, wie ich meine Leseflüssigkeit beim Lesen von ... [Textsorte eingeben] verbessern kann.
- Ich möchte meine Lesekompetenz verbessern. Mir ist aufgefallen, dass ich ... Gib mir Tipps, dass ich ...

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- die Leseflüssigkeit zu verbessern.
- das verstehende Lesen zu trainieren.
- die Artikulation und Intonation zu optimieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: Apps mit Diktierfunktion des Smartphones

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Texte auditiv analysieren: Sprachnachrichten als Werkzeug zur Auswertung

ISB

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren je Sinnabschnitt des (digitalen) Fachtextes eine Sprachnachricht. Diese Sprachnachricht kann

- eine Zusammenfassung mit eigenen Worten sein,
- Fragen und weitere Recherchenotwendigkeiten enthalten,
- Verständnisprobleme thematisieren,
- den Fachtext zur Erstellung des Handlungsprodukts oder zu Umsetzungsideen im Berufsalltag kommentieren oder
- Hyperlinks bewerten.

Die Zielsetzung der Sprachnachrichten ist vom Leseziel abhängig.

Varianten

- Die Schülerinnen und Schüler tauschen in Kleingruppen ihre Sprachnachrichten aus, um gemeinsam das Handlungsprodukt zu erstellen bzw. das Leseziel zu erreichen.
- Die Schülerinnen und Schüler hören die Sprachnachrichten ihrer Lernpartnerinnen bzw. Lernpartner an und senden daraufhin lösungsorientierte Sprachnachrichten passend zum Leseziel in den Klassenchat. So kann die Lehrkraft gezielt individuell die Erstellung des Handlungsprodukts unterstützen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- gelesene Informationen mit eigenen Worten wiederzugeben und das Textverständnis zu überprüfen.
- einen (digitalen) Fachtext im eigenen Lerntempo zu erfassen.
- die Informationen aus dem Fachtext zielorientiert für das Handlungsprodukt zu nutzen.

Umsetzungsmöglichkeiten: *ByCS Messenger und weitere Messengerdienste mit Sprachnachrichtfunktion*

nach
dem Lesen

während
des Lesens

vor
dem Lesen

KI-Quiz zum (Fach-)Text

ISB

nach
dem Lesen

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen mit Hilfe eines KI-Systems Quizfragen zum (Fach-)Text.

Beispiele für Prompts

- Erstelle Quizfragen zum Text. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Entwickle Quizfragen zum Text. Die Fragen sollen das Aufgabenformat *[Multiple-Choice, wahr/falsch-Aufgaben, offene Fragen, Zuordnungsaufgaben, Lückentext, chronologische Reihenfolge etc.]* haben.
- Erstelle offene und geschlossene Fragen zum Text. Entwickle auch eine Musterlösung.
- Generiere kreative Fragen und Transferfragen für Berufsschüler passend zum Text.

Varianten

- Die Lehrkraft erstellt KI-gestützte Quizfragen zur Sicherung des Textverständnisses.
- Die Schülerinnen und Schüler integrieren die Quizfragen in eine passende App wie *Kahoot, Quizlet, LearningApps*.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- spielerisch das Textverstehen zu sichern.
- KI-Ergebnisse zu überprüfen, mit den Textinhalten zu vergleichen und bei Bedarf zu optimieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Google Gemini*, totech, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

während
des Lesens

vor
dem Lesen

Fachtexte verstehen: digitale Wörterwolke

ISB

nach
dem Lesen

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler notieren nach einem ersten Lesedurchgang fünf bis zehn Fachbegriffe in einer digitalen Wörterwolke, beispielsweise mit Hilfe einer passenden App.

Die Lehrkraft kann aus dem Ergebnis der Wörterwolke erste Rückschlüsse daraus ziehen,

- inwieweit der Text bzw. zentrale Fachbegriffe verstanden wurden und
- ob die Schülerinnen und Schüler die zentralen Aussagen des Fachtextes herausfiltern konnten.

Die Ergebnisse der Wörterwolke dienen zudem als Gesprächsanlass zum Fachtext.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- die Relevanz der notierten (Fach-)Begriffe für den Textinhalt zu bewerten.
- relevante Schlüsselbegriffe des Textes zu visualisieren.
- einzelne visualisierte Schlüsselbegriffe argumentativ zu verbinden.
- die Gesprächsbeiträge zum Text begrifflich vorzuentlasten.

Umsetzungsmöglichkeiten: *Mentimeter, ClassPoint, AhaSlides KI-Wolken, Beekast*

während
des Lesens

vor
dem Lesen

KI-Zusammenfassung reflektieren und optimieren

ISB

nach
dem Lesen

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach dem Lesen eine KI-generierte Zusammenfassung des (Fach-)Textes. Im Team diskutieren sie die sprachlichen und inhaltlichen Parallelen, Unterschiede, weitere textuelle Auffälligkeiten wie mögliche inhaltliche Verzerrungen sowie ggf. neue Inhalte.

Beispiele für Prompts

- Fasse den Text zusammen. *[Text kopieren oder im KI-System den Text als PDF-Datei hochladen]*
- Fasse den Text im Umfang von ca. 200 Wörtern/sieben Sätzen ... zusammen.
- Erstelle eine Zusammenfassung des Textes ... *[in einfacher Sprache und Grammatik, für Sprachanfänger/Experten/Laien/Berufsschüler/Jugendliche]*
- Fasse den Text zusammen und zitiere wichtige Passagen aus dem Text.

Variante

Die Schülerinnen und Schüler generieren mit einem KI-System die Zusammenfassung des Textes und vergleichen den Originaltext mit der KI-Zusammenfassung. In Partnerarbeiten diskutieren Sie die Parallelen und Unterschiede anhand von Leitfragen.

Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- eine Sensibilisierung für die Notwendigkeit der Überprüfung von KI-Ergebnissen zu stärken.
- um das neu erworbene Wissen aus dem Fachtext bei der Überprüfung der Qualität der KI-Zusammenfassung aktiv anzuwenden.
- genaues Lesen zu trainieren.

Umsetzungsmöglichkeiten: *fobizz, schulki, ChatGPT, Gemini*, toteach, Perplexity*, Microsoft Copilot* (*mit Quellenangaben)*

während
des Lesens

vor
dem Lesen